

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 30. April 1982, 7.45 Uhr:
''

Von Donnerstag auf Freitag beträgt der neuerliche Schneezuwachs in Nordtirol und entlang des Alpenhauptkammes 12 bis 20 cm. Laut Wetterwarte kommt es auch heute zu Niederschlägen, wobei die Schneefallgrenze bei 500 bis 800 m liegen wird. In inneralpinen Bereichen sind vorübergehende Aufhellungen möglich.

Aufgrund der Neuschneefälle der vergangenen Tage sind in höheren Lagen vereinzelt Selbstauslösungen von Schneebrettlawinen möglich. Auch in tieferen Lagen kann die regendurchweichte Schneedecke abgleiten, sodaß für einige exponierte Verkehrswege eine örtlich ansteigende Gefahr besteht.

In Nordtirol und entlang des Alpenhauptkammes haben sich infolge des Neuschnees in den kammnahen Bereichen neue Tribschneebretter gebildet. Aber auch die Altschneedecke ist teilweise nur gering gefroren, sodaß bei Touren und Abfahrten in steilerem Gelände ^{auf} ~~Bereichen~~ eine örtliche Schneebrettgefahr ~~besteht~~. *zu achten ist.*

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.